Ein paar gute Damen-Tuchmantel

find noch porra ig. Mantel bie zu \$40 u. \$45, Raumungepreis 19.75

Mantel für Madden v. 14-16 Jahren, Rpre. 6.75

\$53.50 Damen Blufdmantel, Raum . Br. e 34.50

Sweaters u "Pullover"-Sweaters

für frauen und Madchen jum halbpreis

\$12.50 u. \$13.50 purwollene Sweaters, in den neuesten Moden, Räumungspr. 7.85 \$6.50 "Bullovere" sub Frauen u. Mädchen, 3.95

Mabchen "Coat" Smeaters, Raumungepr. 1.95

Damen - Kleider Alle Seiden-, Serge- u Berfey-Kleider, der Reft

unferes Dorrates von diefer Saifon, geht fort gu

\$50.00 Rleiber . . . Röumungepreis 33.35

Beeilt euch wenn ihr eines diefer hubichen Klei-

der haben wollt zu folch anziehenden Preifen.

Pelg - Garnituren

Wir haben ungefähr ein Dutend Delggarnituren

übrig welche wir verfaufen ohne Rudficht auf

den Koftenpreis. Wenn Sie Intereffe daran ba-

ben, fprechen Re bei uns vor. Beeilen Sie fich,

fie werden außerft billig abgegeben.

Berrens und Anaben-Unterwäsche

Sie brauchen jest ichwere Winter-Untermafche.

Kaufen Sie diefelbe gu bedeutender Ermäß gung

Flieggefütterte Berren-Untermafche, per Garnitur

\$3.00 ichmergerippte herren - Untermaiche, nur Bemben, Raumungepreis 1.45

Demden, Raumungspreis 1.45 \$3.25 schwergerippte Gerren Unterwäsche, Bem ben und Hojen, Marte Stanfield, 2.65

\$6 50 fcmergerippte herren Union Guite, 4.95

\$4.35 flieggefütterte Berren Union Gnite, 3.65

Blieggef. Bemdenu Boien f. Anaben, 68c u. 1.00

herren u Knaben . Sweaters

herren - Sweaters, gute Qualitat, Rpre. 3.25

Weichmadooll gestricte purwoll herren Speater, reg. \$13.50 u. \$12.50, Raumungspre 10.50

Subich gestridte Souerode für Manner, "Senther Wigime", reg. \$12 50. Raumungepie 9.85

Blankers und Steppdecken

Das mile Wetter war ein Dorteil für Sie, denn

Sie fonnen jest Ihre Wolldeden u Steppdeden

ju beceutend ermäßigten Preifen faufen.

\$16 50 idmere grauwollene Deden, eine extra ute

Qualitat, Raumungepre 10,95 \$12.50 weigwollene Deden, Raumungepre 9.85

\$18 50 me grodlene Deden, " 14.75 \$5 00 m. \$5 50 arane oder weiße Flannelette-Deden, beite Qualität, egtragroß, Mpre. 4.25

Derpaßt nicht diefe ungewöhnliche Belegenbeit,

Eure Wolldeden mit großer Erfparnis gu faufen.

\$3 25 Steppbeden, volle Große, Raum. Br. 2.45

" reg. \$9.50 u. \$10.00, 6.75

Raumungepreie 12.75

und Pollover.

Burmollene herren Sweaters, egtra ichmer

Räumungepreie 2.00

7.85 9.75

\$42.50 Rleider . . .

\$35.00 Rleiber . . .

\$10 00 feingerippte

regular \$16 50.

\$18 50 we B vollene Deden,

\$12.00

ein Drittel billiger! --

23.35

\$35 bie \$40 Edmarge Bibertuch Damenmantel mit Belgfragen, Raumungepre. 15.75

## Bemeinnütiges.

# Rathichlage gur Behandlung feuchter Ebohnungen.

In der kalten Jahreszeit macht fic bäufig in Wohnungen das Auftreten von Keuchtigkeit bemerkbar. Erfahrungsgemäß rührt diese Jeuchtigkeit aber nur jelten von baulichen Mängein, sondern von unbewußt ungeeig-ne.er Behandlung der Käume her. In solchen seuchten Bohnungen ist die Gesahr, zu ertranten, nahegeriicht, da durch die Feinchtigkeit das Bachsthum schädlicher Pilze an Bänden und Rö-beln außergewöhnlich gestädert die beln außergewöhnlich gefordert, die Bimmerluft verunreinigt und die Gehaltenden Perfonen geschädigt wird, oans abgesehen davon, daß auch die oans abgelehen davon, daß auch die von den Pilzen befallenen Möbel, Kiedungstiide uiw, iehr leiden. Eine Wohnung läßt sich troden und geiund erhalten, wenn folgende Aathichläge befolgt werden: 1. Die Wohnung ist morgens durch Lessinen der Kenster und Thüren etwa 10 Minuten lang aründlich zu durchlütten. Hierbei ist darust Pedacht zu nehmen, daße ein möglichst frästiger Durchaus (Gegendarauf Bedacht zu nehmen, daß ein möglichst fröttiger Durchzug (Gegenzug geschaffen wird, um die ichlechte, verbrauchte Luft auf allen Kinteln zu dernachte Luft auf allen Kinteln zu vertreiben. Dies geschieht am betten durch gleichkeitiges Definen der Abehnungsthür und eines Flursenfers, eines Treppensenstensen u. in Ties zuhähmen eines und abends vor dem Schlaseuge. Die fart benutzen Räumen ist sie geradem nothmendig. 2. Die geradezu nothwendig. Turchlüftung muß täglich und bei je der Witterung fattfinden. Mi der Witterung Kattfinden. Mit ichlichter verbrauchter Luft erfüllte Räume lassen sich trop Auswendung bon vielem Feuerungsmateria! m idnver erwärmen und bleiben immer unbehaglich. 3. Die Wohnröume find ausreichend und möglichft gleichmäßig zu beigen, um einem allzuftar ten Abfühlen der Mauern, befonder nährend der Nacht, Borzubeugen. Alles Rochen, Baden, Waichen in der Rüche, Wäschetrochen und der allein das Trochen der Windeln ist, weil duch die Vornahmen Wasserhalt, weil durch diese Vornahmen Wasserhalten entstehen, die sich dann in Form flein-ster Wassertröpichen/ an den fischen Wanden der Räume wieder anseten und fo nach und nach die Teuchtigfeit erzeugen, nicht in Wohnraumen fondern nur in den dazu vortaeicheuen Geloffenkliche, Wolchkliche, Trodenko-den usw. vorzunehmen. Müssen aus-natumsweise deraleichen Arbeiten in Issolnsäumen itatkinden, so ist darauf Asoburäumen itattinden, so ist darauf. Michen, daß die entstedenden Wasserdümse durch Deffnen der Kenster usw. dat ist das die entsteden Kenster usw. dat ist das die Konsterdümse der Arbeiten einen oberen Kensterslägel offen zu balten. 5. Sobald in der Kiche Arbeiten vorgenommen sind, wobei Basserdumse erzugt wird (Rochen, Wasserdumse erzugt wird (Rochen, Wasserdumser), so muß die Kichen, Basser usw.), so muß die Kichen, damit der Basserdumsen, damit der Basserdumsen, icht durch sie entweichen und in die Wohnräume dringen fann. So in die Wohnraume dringen tann. Go-Paid als infinited iff ein Magenteinter-in öffnen, um den Basserdämpfen G. Plomg ins Freie zu verschaffen. G. Die durch Fendstigkeit entstandenen Alecken oder Schimmelpitze innd vor-tichtig, aber spindlich mit reinen Tädiern abzureiben, und es ist dies nach Ledorf zu wiederholen. Um die noch zurückleichenden Vilzreite (Sporen unschällich zu machen, enwicht es uch, die Wandtellen zu desimizieren. D. durch Beitreichen mit Kalfmite oder Betupfen mit Formalin, welche in allen Trogenhandlungen tänklich zu erhalten ift. Zum Trocknen der fenchten Stellen find Schränke, Betier niv. von der Band abzurüden und wemöglich aus dem Naum zu ent-iernen. Sierauf ift der betreffende Naum finktig zu heizen. Während des Seizens ist das Kenster zu öffnen. Bei Reach- oder bei senchtem, nebligen Wetter nuch selbswerständlich da. Tenfter geichloffen bleiben. Sollte burch gewilfenhafte Befolgung diefer Rathichläge die Zeuchtigfeit nicht zu beiei tigen sein, so ist anzunehmen, daß si

fad nemaije Unterjudning vorzu-

# Burns & Brown's Dezember=Verkauf wird fortgesett während des Januar!

Deranlagt durch die ungewöhnlichen Derhaltniffe Diefes Jahres haben wir beschloffen, unferen Dezember Derfauf fortgufegen mahrend des gangen Monats Januar. Eine große Ungahl unferer Kunden mar durch den verfpateten Betreide Derfauf und den dadurch veranlagten Mangel an Bargeld verhindert, den vollen Dorteil zu gieben aus unserem großen Dezember-Derfauf Wir verlängern deshalb diefen Derfauf durch den gangen Januar, damit alle binreichend Belegenheit haben, ihren Bedarf in Winterwaren gu beden ju den niedrigen Preisen die wir mahrend diefes Derfaufs gewähren.

Während des Januar werden wir fortfahren mit unseren ftaunenswerten Ungeboten, und in manchen fällen die Preise noch weiter herabseten, um womöglich eine Raumung unserer gesamten Winter-Dorrate herbeizuführen ehe wir unsere jahrliche Inventur-Aufnahme vornehmen, die wir bis gum 31. Januar verschoben haben. In manchen fällen werden die Preise bis zur Balfte und noch mehr erniedrigt, um eine sichere Raumung des Reftes unserer Winter-Dorrate herbeiguführen. Bedenft, welche Ersparniffe ihr machen fonnt durch den billigen Einfauf gerade der Waren die man jest braucht bei dem falten Wetter

#### Die Preise find noch mehr erniedrigt an herren-Ungugen und Mänteln

	länner-Angüge,	Räumungspreis	36.50
\$50.00	,, .	"	38.50
\$58.00	4,	,,	44.50
\$65.00	,,		49.50
\$33.50 De	erren-Mäntel,	Räumungepreis	25.00
\$45 00		,	33.50
\$53.50	,	1 "	39.50
Romn	it bald, ehe eur	e Größe verkauft	ıft!

Man fann jest gute Kleider faufen gu billigen Preifen! Die Eurus-Steuer ift aufgehoben!

# Einige herren . Pelzmäntel übrig.

Course Tich	jon ou wenter, benter		P. 20.00
Masta Bil	perpely-Mäntel,	, .	39.50
Braune 211	asta Bibermäntel	,,	44.50
	Coon-Belgmantel, fe wirklicher Gelegenhe		
	Delgmantel braucht, gunftige Belegenhei		

#### Macfinaws und Schafpelg. Wöcke

für Manner und Knaben werden geräumt gu noch billigeren Dreifen. Kommt frühzeitig, ehe eure Broge fort ift. Alle find erftflaffige Rode. \$16.50 u. 17.50 herren-Madinawe, Apre. 12.75 \$19.50 Serren-Mactinaws, Raumungsprs. 14.75 \$12.50 Anaben Diadinams,

821.50 Manner-Rode, ichnipelggefüttert, extragute Sorte, Raumungspreis 15.75 \$37.50 ichafpelggefütterte Berren Ulfters, volle Lange, Raumungepreis 28.50 hier haben Sie Belegenheit, die beften warmen Winter-Rode billig zu faufen, gerade gur rechten

# Zeit, wo man fie haben muß. Kommt ficher! Ein guter Vorrat von Handschuhen

marme wollene faufthandschuhe und lebergieh. handschuhe, schwere, wollgefütterte handschuhe aus weichem Leder, feine fauft. u. fingerhand. fduhe aus Kidleder und Mochaleder, alle gu bebeutend ermäßigten Preifen. Kommt ichnell, trefft Eure Musmahl!

Anaben "Bullover" Sandichuhe, Raum .- Br. 68c \$1.65 Berren " gefütterte Mitte u. Bullovere 1.68 \$2.75 feine Ride u. Mochal der Finger u. Faufthanbichube. Raumungepreis 2.15

### Manner . Socten

hunderte von Paaren vorrätig, das milde Wetter binderte den Derfauf. Man braucht fie jett, da die Kalte uns überrafcht hat. Kauft fchnell euren Bedarf zu diefen ermäßigten Preifen.

45c u. 50c fcmere Arbeitofoden, 3 Baar gu 1.00 3 Paar 3u1.95 3 Baar 3112.25 \$1.00 purwollene Socten, " extraschwer, Baar1.15 Sie brauchen marme Soden für die lange gahrt!

# Winter - fußbefleidung

filgfdube, Bummifdube, Ueberfdube, Moccafins, fdwere "Cumberman's" Soden, furg alle Urt fußbetleidung aus Ceder, fily und Gummi wird verkauft zu Räumungspreifen. Kauft jett folange noch Auswahl da ift und wartet nicht bis eure Broke fort ift.

#### \$23.50 Giberbaun Steppbeden,

	O. C.
degled	Buter Raffee, "Special Blent",
ě	gang oder gemahl., Bid 472c
Š	"Braid's Beft" Raffee, Bid 65c
g	" Tee, Pfo. 70c
	Blue Ribbon Tee, Bid. 60c
ě	Tomaten, befte Sorte, Doie 20c
ď.	Corn, befte Sorte, Duf-19c

Alles erftflaffige Waren.

Roten Salmon, 2 Dojen 75c | Gerollier Bafer, 8 Bfd. Cad 50c Bofet 10c Senator Tabat. & Bfb. Doie 75c Toilettenfeife, Balm Olive, Wirch Bagel, Infams' Delight, 10c Rug Geifenpulver, 2 Bafete 25c Cafino Tabat, 18f8. Ba'et 68c

Groceries!

Rerniofe Rofinen, Batet 30c Badpulver, Gold Standord 25c Upielu. Erobeer Jam, 4 Bfd. 1.00 Bran. Buder, 10 Bid. Sad1.25 Buren Bonig, 5 Bfd. Doje 1.85 B. C. Zwiebel, 25 Bfd. 1.00

**BURNS & BROWN, HUN** 

# Gebetbücher.

Bir haben einen großen Borrat von beutschen Gebetbuchern und find baber in Stand gefett jedermann ju be: friedigen mit einer iconen Auswahl von beutschen Gebetbuchern für Alt und Jung, für Groß und Rlein, ju febr mäßigen Breifen. Die Gebetbucher werben gegen Ginfenbung des Betrages in baar frei per Boft verfandt. Die Breife find noch diefelben wie fie bot bem Rriege maren.

### Preislifte

Des Rinbes Gebet. Gebetbuch für bie Schulfinder. 220 Seiten.

Berichiedene Ginbande mit Goldpreffung.

Alles für Jefus. Gebetbuch für aue Stanbe. 320 Seiten. Do. 13: 3mitation Leber. Goldpreffung. Feingolofchnitt.

Do. 44: Starfes, biegfames Ralbsleber. Golbpreffing. Rotgoldichnitt. \$1.25 No. 18: Feinftes Leder. Battiert. Gold: und Farbenpreffung. Rotgolbschnitt.

\$1.75 Do. 113: Golbiduitt.

Führer gu Gott. Gebetbuch fur alle Stänbe. 361 Seiten. Ro. 355: Feiner wattierter Leberband. Golb: und Blinb:

preffung. Rotgolbichnitt. Ro. 27: Feinfter wattierter Leberbond. Golds und Blinds preffung. Rotgolbichnitt.

\$1.50 Do. 527: Feinfter mattierter Leberband in brauner Farbe. Rotgolbichnitt.

Der geheiligte Tag. Gebetbuch für alle Stande. 320 Seiten.

Do. 655: Feirfter wattierter Leberband. Golb- und Farbenpreffing. Feines Berlmutter : Arngifig auf ber Innenfeite. Feingolbichnett und Schloß. Ro. 755: Feinfter wattie fer Leberband. Gingelegte Golbund Berlmutterarbeit. Feingolbichnitt u. Schleß. \$2.25

himmelsblüten. Gebetbuch für alle Stände. 288 Zeiten.

Ro. 114: Starter, mattierter Leberband. Gold- und Blinbpreffung. Rotgolbichnitt. Do. 139: Leberband mit reicher Blinds und Goldpreffung Rotgoldschnitt. \$1.25

Do. 99: Seehundleber Band, Battiert. Berlmutter Rrugifig auf ber Innenfeice. Feingolofdnitt. Schloß. Ro. 293: Extra feiner Leberband mit reicher Breffung. Rru-

gifig auf ber Junenfeire. Feingolbichnitt, Schloß. \$2.25

Simmelsbluten. Beftentafderausgabe für Manner und Junglinge. Auf feinem Papier. 224 Geiten.

Ro. 2: Leinwandband Gold- und Blindpreffung. Rundeden. Rotichnitt. Ro. 1108: Leberband. Battiert. Reiche Blindpreffung. 1.00

Rotgoldichnitt. Do. 1112: Feines Leber. Wattiert. Golbe und Silber-·preffung. Rotgolbichnitt.

Babe Decum. Beftentafchengebetbich für Manner und Bunglinge, feines Papier, 246 Geiten.

Do. 2F: Leinwand, Golbpreffung, Rundeden, Feingolbichnitt. 50c Ro. 289: Feinftes Leber. Reiche Golb: und Blindpreffung. Rundeden. Rotgolbichnitt.

Tafchen-Gebetbuch für fatholische Chriften. Battierter Leberband, 192 Seiten

Bu Gott, mein Rind. Belehrungen und Gebete für Firmlinge und Ersthommunifanten. 432 Seiten.

Do. 5005: Belluloibband mit Golbvergierung u. Golbichnitt. \$1.50

Alle unfere Bebetbucher enthalten mehrere Defantachten, Beichtanbacht, mit ausführlichem Beichtspiegel, Kommunionandacht und überhaupt alle gebrauchlichen Andachten.

Man richte alle Beftellungen an

St. Peter's College Store **MUENSTER** SASK.